



**An alle  
Krankenversicherer**

Solothurn, 31. Mai 2011

Ihre Ansprechperson: Urs Wunderlin  
Telefon direkt: 032 625 30 25  
Email: urs.wunderlin@kvg.org

**Revidierter Risikoausgleich / Nichtberücksichtigung von stationären Aufenthalten im Ausland im Rahmen der vom EDI bewilligten Pilotprojekte gemäss Art. 36a KVV**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Risikoausgleich ab dem Ausgleichsjahr 2012 wird neben den bisherigen Ausgleichsfaktoren Alter und Geschlecht zusätzlich der Faktor **Spital- oder Pflegeheimaufenthalt im Vorjahr** berücksichtigt. Gemäss Art. 2a Abs. 2 VORA werden lediglich Aufenthalte in Spitälern oder Pflegeheimen (nach Art. 39 KVG) **in der Schweiz** berücksichtigt.

Mit Rundschreiben vom 6. April 2011 haben wir den Krankenversicherern mitgeteilt, dass somit im revidierten Risikoausgleich auch die stationären Aufenthalte im Ausland im Rahmen der vom EDI bewilligten **Pilotprojekte** gemäss Art. 36a KVV **nicht zu berücksichtigen** sind.

Mit dem Betrieb des **Zahlstellenregisters** (ZSR) ist die SASIS AG beauftragt. Die SASIS AG erteilt sämtlichen Leistungserbringern, welche über die obligatorische Krankenpflegeversicherung abrechnen dürfen, eine Zahlstellenregisternummer (**ZSR-Nummer**). Diese Nummern werden von den Versicherern für ihre Abrechnungen mit den Leistungserbringern verwendet.

Die **letzten zwei Ziffern** der ZSR-Nummern von Leistungserbringern **in der Schweiz**, d.h. auch von Spitälern oder Pflegeheimen, entsprechen der Kantonsnummer des jeweiligen Standortkantons (**01 - 26**).

Beispiele:

Leistungserbringer in der Schweiz	Standortkanton	Kantonsnummer	ZSR-Nr.
Kantonsspital Liestal	Basel-Landschaft	13	N 7148.13
Lindenhofspital	Bern	02	G 7112.02
Hôpital du Jura	Jura	26	R 7006.26
Kantonsspital Schaffhausen	Schaffhausen	14	Y 7001.14

Leistungserbringer **im Ausland**, welche im Rahmen der oben erwähnten Pilotprojekte ebenfalls über die obligatorische Krankenpflegeversicherung abrechnen dürfen, verfügen dagegen über eine ZSR-Nummer, deren letzte zwei Ziffern **keiner Kantonsnummer (01 - 26) entsprechen**.

Beispiele:

Leistungserbringer im Ausland	ZSR-Nr.
Liechtensteinisches Landesspital	M 7030.27
Breisgau-Klinik RHK	K 0023 92
Kliniken des Landkreises Lörrach	A 0011 92

Die Leistungserbringer mit Standort **im Ausland** lassen sich somit über die ZSR-Nummer **identifizieren**. Mit diesem Vorgehen kann damit auch verhindert werden, dass in der Datenlieferung für den revidierten Risikoausgleich fälschlicherweise stationäre Aufenthalte im Ausland berücksichtigt werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Gemeinsame Einrichtung KVG**



Rolf Sutter  
Geschäftsführer



Urs Wunderlin  
Abteilungsleiter Risikoausgleich